

Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 14.05.2020

Verzicht auf Gebühren für Kita-, Krippen- und Schulkinderbetreuung während der Coronakrise

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Weiterstadt verzichtet auf die Gebühren für die Betreuung und das Mittagessen in den kommunalen Kitas und Krippen sowie Schulkinderbetreuung für den Monat April 2020.
2. Kitas in freier Trägerschaft erhalten im Rahmen der Betriebskostenabrechnung eine entsprechende Ausgleichsfinanzierung sofern sie den Beschluss 1. übernehmen und sich an die gleichen wirtschaftlichen Vorgaben in der Krisenzeit wie die kommunalen Institutionen halten.
3. Zur Wahrung der Liquidität wird Krippen in privater Trägerschaft ein Vorschuss im Rahmen der bisherigen Förderung gewährt. Sie sind angehalten alle angebotenen Förderungen des Bundes, Landes und des Landkreises auszuschöpfen.

Sachverhalt:

Die Krippen und Kindertagesstätten sind angehalten zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus in der Zeit vom 16. März bis voraussichtlich 19. April 2020 nur Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufsgruppen zu betreuen.

Dies sind aktuell circa

- 3 Kinder in den kommunalen Krippen
- 10 Kinder in den kommunalen Kitas
- 2 Kinder in Kitas freier Trägerschaft
- 6 Kinder in Krippen privater Trägerschaft.

Diese Zahlen können sich je nach Bedarf und Landesregelung noch verändern.

Die Kindertagespflege wird über den Landkreis finanziert. Daher muss hier keine kommunale Finanzierungsregelung getroffen werden.

Für die Schulkinderbetreuung sind vorrangig die Schulen zuständig. Hier fallen lediglich Gebühren in der Nachmittagsbetreuung an. Die Osterferienbetreuung wird auch nur für die Kinder von Eltern aus den systemrelevanten Berufsgruppen gewährleistet und es wurde kein Gebühreneinzug hierfür getätigt.

Für das Mittagessen entfallen die Kosten für das Catering. Somit sind die Essensgebühren durch Minderausgaben weitgehend ausgeglichen und müssen nicht erhoben werden.

Das Personal in den Kitas der kommunalen und der freien Trägerschaft sind gleichermaßen angehalten neben Regeln zum Gesundheitsschutz auch wirtschaftliche Personalführung zu gewährleisten (z. B. soweit möglich Mehrarbeitsstunden abzubauen).

Drucksache 10/0954/1

Finanzierung:

Gebührenübersicht Monat April 2020:

Kitas Kommunal Gesamt:	19.655,00 €
Krippen Kommunal Gesamt:	21.989,00 €
Schulkinderbetreuung Gesamt:	13.051,00 €
Kitas in freier Trägerschaft Gesamt:	ca. 9.000,00 €
Krippen in freier Trägerschaft:	ca. 25.000,00 €

Der Magistrat hat dem Sachverhalt durch Umlaufbeschluss zum 31. März zugestimmt.

Ralf Möller
Bürgermeister